

Das Leben mit zwei Wunderkindern

Aufgaben zum Video

1. Kennst du die Wörter?

Bevor du das Video anschaust, beantworte bitte folgende Aufgabe. Welches Wort passt in die Lücke? Wähl aus.

Wolfgang Amadeus Mozart war musikalisch _____ (betitelt/hochbegabt). Geboren 1756 in Salzburg, bekam er schon mit vier Jahren Unterricht in _____ (Komposition/Virtuose) und lernte Klavier und _____ (Geige/Gehör) zu spielen. Im Alter von sechs Jahren unternahm er mit seiner Familie Reisen, um _____ (Konzerte/Akademien) zu geben. Bei den _____ (Auftritten/Aufwänden) des Wunderkinds saß der Adel von Wien und München im _____ (Wettbewerb/Publikum). Heute zählen seine _____ (Werke/Themen) zu den bedeutendsten der Musikgeschichte.

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) zwei Jungen, die gemeinsam auf einem Konzert Klavier spielen.
- b) eine Sammlung von musikalischen Auszeichnungen.
- c) einen Jungen, der eine Geige aus dem Geigenkoffer holt.
- d) eine Schulklasse voller Kinder.
- e) eine Frau, die Auto fährt.
- f) einen Mann, der mit zwei Kindern Hausaufgaben macht.
- g) eine Frau, die mit einem Jungen am Klavier sitzt und übt.
- h) ein applaudierendes Publikum.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Was ist richtig? Wähl aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Maddox und Miles Marsollek ...
 - a) sind Zwillinge.
 - b) leben mit ihrem Patenonkel zusammen.
 - c) spielen unterschiedliche Instrumente.

2. Simone Marsollek ...
 - a) zieht ihre Söhne alleine groß.
 - b) hat die Begabung ihrer Kinder schon erkannt, als sie noch sehr klein waren.
 - c) arbeitet neben der Kindererziehung 40 Stunden pro Woche in einer Firma.

3. Über ihren Sohn Maddox sagt Simone Marsollek, dass er ...
 - a) nur wenig Zeit braucht, um den Schulstoff eines ganzen Tages zu lernen.
 - b) selbst bestimmen kann, wie schnell er für die Schule lernen will.
 - c) gerne in die Schule geht.

4. Ihr Leben mit zwei begabten Kindern ...
 - a) sorgt manchmal für Kritik von Menschen, die sie nicht kennen.
 - b) hat Simone Marsollek in kurzer Zeit reich gemacht.
 - c) lässt ihr keine Zeit für sich selbst.

5. Konzertpianistin Elisaveta Blumina ...
 - a) arbeitet erst seit kurzer Zeit mit Maddox und Miles.
 - b) findet, dass jedes musikalisch begabte Kind die Musik später zu seinem Beruf machen sollte.
 - c) trifft die beiden Jungen mehrmals pro Woche, um mit ihnen zu üben.

4. Kennst du die Partikeln?

In der gesprochenen Sprache hört man oft Wörter, die an sich keine Bedeutung haben, aber dem Satz eine bestimmte Richtung geben können. Wähl für jede Lücke das passende Wort aus.

1. Tut mir leid, ich kann jetzt nicht mit dir telefonieren, ich habe gerade _____ (ja/wirklich/so) keine Zeit!
2. Ich kann dich _____ (so/ja/wirklich) zurückrufen, wenn die Probe zu Ende ist.
3. Oder wir treffen uns, wenn ich _____ (halt/irgendwie/mal) einen freien Tag habe.
4. Dann gehen wir zusammen ins Kino – _____ (so/ja/wirklich) als Wiedergutmachung.
5. Tut mir leid, aber ich muss ständig üben – das ist _____ (eben/mal/ja) so.
6. _____ (Irgendwie/Eben/Wirklich) komme ich gerade zu nichts außer dem Klavierspiel.

5. Wie lauten die Ausdrücke?

Vervollständige die Sätze. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Seine Zeit kann man ...
 - a) sich einteilen.
 - b) absitzen.
 - c) für etwas aufwenden.
 - d) aufhalten.
2. Auf einer Musikakademie lernt man in der Regel etwas über ...
 - a) Thema und Variation.
 - b) Gehör- und Stimmbildung.
 - c) die Schulpflicht.
 - d) Komposition.

3. Ein Wunderkind ...
 - a) hat eine sehr gute Auffassungsgabe.
 - b) liegt im vierstelligen Bereich.
 - c) ist hochbegabt.
 - d) ist hochrenommiert.

4. Ein schlimmes Ereignis ist ...
 - a) ein Segen.
 - b) hochtalentiert.
 - c) ein Schicksalsschlag.
 - d) durchgetaktet.

Autor: Philipp Reichert